

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	1
1.1	Problemstellung und Abgrenzung des Themas	1
1.2	Forschungsstand und Vorgehensweise	9
2.	Einzelwissenschaftliche Zugänge zum Jugendalter	20
2.1	Deskription und Definition der Begriffe "Jugendlicher" und "Jugendalter"	20
2.2	Die Bedeutung der körperlichen Veränderungen für das Selbstverständnis des Jugendlichen	26
2.3	Lernfähigkeit und kognitives Potential im Jugendalter	33
2.4	Lernfelder und Entwicklungsaufgaben jugendlicher Reifung	43
2.5	Identitätsfindung als jugendspezifische Gesamtaufgabe	49
3.	Didaktische Zugänge zum Jugendalter	58
3.1	Wissenschaftstheoretische Vorbemerkungen	58
3.2	Anthropologische Voraussetzungen der Didaktik	62
3.3	Bildungstheoretische Voraussetzungen der Didaktik	68
4.	Der Jugendliche in der Sichtweise bildungskategorialer Didaktik	73
4.1	Die bildungskategoriale Grundlegung der Didaktik durch Josef Derbolav	73
4.2	Die Bedeutung des Bildungsbegriffs für das didaktische Denken	75
4.3	Das "Selbst" und seine personal-genetische Auslegung zu einer pädagogischen Verfassungs- geschichte des Individuums	82
4.4	Das "Gewissen" und seine Auslegung in die Verantwortungshorizonte	87

4.5	Die "personale" Verfassung des Jugendlichen	93
4.5.1	Die Gewissensgestalt der "vernünftigen Freiheit und Verantwortungsbereitschaft"	93
4.5.2	Die Gewissensgestalt des "engagierten Dienstes" an Zielen und Aufgaben	97
4.6	Das "Andere" und seine Auslegung zu einer Theorie der Bildungswelt	101
4.7	Der Ertrag der bildungskategorialen Didaktik für die Grundlegung einer altersspezifischen Didaktik der Jugendbildung	109
5.	Schulpädagogische Konkretionen	114
5.1	Der "erziehende Unterricht" in der Jugendschule	114
5.2	Der Pädagoge in der Jugendschule	119
5.3	Die Methoden des Unterrichts in der Jugendschule	123
6.	Schlußbemerkung	129
7.	Anmerkungen	132
8.	Literaturverzeichnis	166
9.	Personenregister	184
10.	Sachregister	190